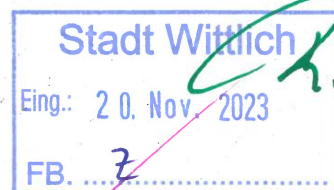


## ***Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 18.10.2023 im Pfarrheim Bombogen***

### **Teilnehmer:**

Mario Wellenberg	Ortsvorsteher
Thomas Oehlenschläger	stellvertretender Ortsvorsteher
Susanne Burkard	Ortsbeiratsmitglied
Dr. Jürgen Becker	Ortsbeiratsmitglied
Annette Weber	Ortsbeiratsmitglied
Anna Maria Stolz	Ortsbeiratsmitglied



entschuldigt	
Joachim Gerke	stellvertretender Ortsvorsteher
Christoph Herres	Ortsbeiratsmitglied

Weiter anwesend sind Herr Jan Musweiler, Leiter Fachbereich 1 der Stadt Wittlich, der für den Bereich Bombogen zuständige Bezirksbeamte der Polizeiinspektion Wittlich, Herr PHK Uwe Fleury, Frau Nicole Baller vom Tourismusbüro der Stadt Wittlich, alsdann insbesondere zu Top 4 Herr Rainer Thomas Bauleiter der Baufirma Juchem, Herr Jürgen Jakobs von den Stadtwerken der Stadt Wittlich, Herr Alwin Möhnen Bauleiter vom LBM Trier sowie Frau Sandra Schumacher vom LBM/MSM in Dorf.

Der Ortsvorsteher eröffnet die öffentliche Sitzung pünktlich um 19:00 Uhr

### ***Öffentliche Sitzung***

#### **Top 1: Einwohnerfragestunde**

- Es wird gefragt, inwieweit in Bombogen Seniorenaktivitäten wie beispielsweise in Wengerohr geplant seien. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass man das Thema bereits diskutiert und angestoßen hat, dass demnächst eine Bürgerversammlung einberufen werden soll, in der man sich dieses Themas annimmt, insbesondere im Hinblick darauf, ob im Ort einerseits Interesse an solchen Aktivitäten besteht und andererseits, wer bereit ist, sich in die Organisation dieser Dinge mit einzubringen und diese zu leiten.
- Die fehlende Qualität der Straßenreinigung, insbesondere bei den Laubbläserarbeiten wird gerügt. Der Ortsvorsteher sichert zu, beim Servicebetrieb nachzufragen.
- Es wird nach der Straßenreinigungsgebühr gefragt, da aufgrund der Baustelle Straßenreinigung in verschiedenen Straßen nicht stattfindet. Es wird dargestellt, dass die Teile der Baustelle aus der Straßenreinigung herausgenommen werden für die entsprechende Zeit. Es wird aber auch bei dem zuständigen Sachbearbeiter nochmals nachgefragt.
- Seitens der Anwohner wird nach der Regulierung des Anliegerverkehrs im Steinsweg wegen der Sperrung der Durchgangsstraße nachgefragt, insbesondere ob es eine besondere Regelung für Anwohner gibt. Die Frage soll unter Top 4 weiter diskutiert werden, wobei seitens des LBM darauf hingewiesen wird, dass eine Umleitung für die

- Baustelle über Bausendorf eingerichtet ist, die grundsätzlich für alle gilt, also auch für Anwohner.
- Es wird im Hinblick auf die Müllabfuhr nachgefragt, wo man im Bereich der Baustelle die Mülltonnen hinstellen soll.
- Es wird die Ausgabe von Berechtigungsscheinen für Anwohner zum Durchfahren durch gesperrte Teile der Baustelle angeregt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass ein normales Ausweispapier, Personalausweis ausreichend ist.
- Es wird nach dem Ende des Bauabschnitts und dem Ende der gesamten Maßnahme gefragt. Dies soll unter Top 4 weiter diskutiert werden

### Top 2: Mitteilungen

Der Ortsvorsteher berichtet aus der Ortsvorsteherbesprechung vom 12. September 2023, dass nämlich das Schwimmbad in Wittlich wohl Ende 2024 fertig sein wird und in Betrieb genommen werden kann.

Es muss demnächst über die Gestaltung des Festplatzes gesprochen werden.

Die im Ort befindliche Litfaßsäule wird dauerhaft nicht weiterbetrieben. Der entsprechende Pachtvertrag wird Ende 2024 gekündigt und die Litfaßsäule dann rückgebaut.

Die problematischen Platanen im Bereich der Straße Im Brühl werden überprüft.

Die Bäckerei Flesch, die ihre Filiale in der Maximinstraße geschlossen hat, hat kein weiteres Interesse am Betrieb der Filiale, auch wenn die Baustelle an der Straße beendet ist. Das Interieur ist noch vorhanden, sodass ein eventueller Interessent dies übernehmen könnte. Dies bleibt abzuwarten.

Der Ortsvorsteher weist auf die Mängelmelder-App der Stadt hin.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Wittlich grundsätzlich die Realisierung von Windrädern auf Flächen des Stadtgebietes prüft.

### Top 3: Vorstellung Tourismuskonzept

Frau Nicole Baller vom Fachbereich Tourismus stellt kurz das Tourismuskonzept vor, insbesondere im Hinblick auf Bombogen und die Idee, dort im Bereich Neuerburger-Kopf und Lüleberg einen Wanderweg zu erstellen. Auch der Steinbruch könnte in Wert gesetzt werden. Im Übrigen wird auf das vollständige Tourismuskonzept auf der Homepage der Stadt Wittlich verwiesen.

#### **Top 4: Sachstand Sanierung der Ortsdurchfahrt Bombogen/L55**

Seitens LBM und der Baufirma Juchem wird dargestellt, dass die Mülltonnen dort abgestellt werden sollen, wo sie immer abgestellt wurden, wenn dies möglich ist. Den Rest macht die Baufirma. Dies gilt auch für den gelben Sack und Altpapier. Sperrmüll ist im Einzelfall mit dem LBM zu klären.

Die Baumaßnahme bis zur Kreuzung Im Brühl ist bis Ende des Jahres wohl abgeschlossen, allerdings der Kreuzungsbereich nicht.

Es wird sehr intensiv zwischen Einwohnern, Verwaltung, Polizei und dem Ortsbeirat über die Frage der Verkehrswege, Verkehrsregelung diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass Toleranz und Verständnis gefragt sind. Die verkehrstechnische Situation ist schwierig. Solange es keine Probleme gibt, signalisiert die Stadt, Umfahrungen der Baustelle zu dulden. Es wird deutlich gemacht, dass hierauf kein Rechtsanspruch besteht und entsprechende Einschränkungen in der Erreichbarkeit hinzunehmen sind.

Ein weiteres Abfräsen des Straßenbelages im weiteren Bauabschnitt ist derzeit noch nicht geplant. Die Erreichbarkeit der Grundstücke im weiteren Bauabschnitt über den Winter soll gewährleistet sein.

Die Verzögerungen des gesamten Bauprojektes wird seitens des Ortsvorsteher, aber auch seitens der Stadtwerke dargestellt. Insgesamt ist nach derzeitigem Planungsstand mit dem Ende der gesamten Baumaßnahme Ende 2024 zu rechnen.

#### **Top 5: Veranstaltungen 2023/2024**

Der Ortsvorsteher informiert über anstehende Veranstaltungen. Insbesondere wird über „Advent im Hof“ gesprochen. Diese Veranstaltung soll am 08. Dezember 2023 stattfinden. Wie seinerzeit schon besprochen, soll versucht werden, ein Organisationsteam zu finden aus Mitgliedern der Vereine und Bürgern des Ortes, die sich zukünftig um diese Veranstaltung kümmern.

Insofern werden die Vereinsvorsitzenden angeschrieben und dies in der Wittlicher Rundschau veröffentlicht.

#### **Top 6: Verschiedenes**

Der Ortsvorsteher teilt zunächst mit, dass es gelungen ist, Herrn Stefan Lehnen zu gewinnen, der sich einerseits um die Vermietung der Schutzhütte kümmert, aber auch darüber hinaus als Gemeindearbeiter tätig ist, sich insoweit beispielsweise der Pflege des Naschgartens annimmt.

Herr Stefan Lehnen berichtet, dass es bisher 15 Vermietungen der Schutzhütte in diesem Jahr gegeben hat. Weitere 3 Vermietungen seien an Vereine bzw. die Kindertagesstätte erfolgt,

was vereinbarungsgemäß kostenfrei erfolgte. Zwei weitere Vermietungen stehen noch aus. Insgesamt sind also Einnahmen vorhanden von 1.100,00 €.

Herr Stefan Lehnen spricht an, ob die Schutzhütte auch nach Oktober vermietet werden kann. Er hat eine Anfrage für Dezember und auch für Silvester.

Der Ortsbeirat diskutiert, inwiefern die bisher vorgenommene Einschränkung, dass Vermietungen nur in der Zeit von Mai bis Oktober erfolgen sollen, geändert bzw. aufgehoben werden soll. Insbesondere werden hier die Belange der Anwohner der Straße Zur Höchst in die Abwägung mit aufgenommen. Da es in diesem Jahr zu keinen Problemen bei den Vermietungen gekommen ist und auch keine größeren Lärmbelästigungen bekannt geworden sind, beschließt der Ortsbeirat, es zunächst einmal probeweise zu versuchen, die Schutzhütte auch in der Zeit von November bis April zu vermieten. Wenn diese Vermietungen problemlos ablaufen, soll im neuen Jahr überlegt werden, ob die ursprüngliche Einschränkung der Vermietungszeit beibehalten werden soll oder ob Sie insgesamt in Wegfall geraten kann.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:00 Uhr